

INSERT No.2, 2022: senseABILITIES

Julia Wolf, Institute for Cultural Studies in the Arts

Die zweite Ausgabe von „INSERT. Artistic Practices as Cultural Inquiries“ widmet sich unter dem Motto des amalgamierten Begriffs senseABILITIES künstlerischen Formen des kritischen Erzählens, Zeigens und Behandelns von Problemstellungen im Kontext des Anthropozändiskurses. INSERT #2, unter dem Titel „senseABILITIES – auf der Suche nach einem anderen Erzählen im Anthropozändiskurs“, wird von Sigrid Adorf und Sønke Gau herausgegeben. Die Beiträge sind unter <https://insert.art> abrufbar.

Inhalt

Sigrid Adorf/Sønke Gau: Editorial. senseABILITIES – auf der Suche nach einem anderen Erzählen im Anthropozändiskurs

Katharina Hoppe: Das Anthropozän kompostieren: Speziesübergreifende Verwandtschaft und sozial-ökologische Transformation

Riikka Tauriainen: River Story. Forging between human and non-human forms of agency

Yvonne Volkart: Counter Appropriation: Fliesen, Fluten, Flunkern

Peter Spillmann: Wir waren immer gemeinsam unterwegs, die Kulturgeschichte der Cohabitation ist noch nicht erzählt! Anstelle eines Pamphlets

Noam Gramlich: Die Kupfermine in Tsumeb und der extraktivistische Blick. Überlegungen zur Lesart von Kolonialfotografien mit und gegen den Strich

Katrin Köppert: Alien Sensibility. Zanele Muholis Inszenierungen von Humanimals

Alisa Kronberger: Vom molekularen Werden-mit(-Vielen) in der Biokunst von Špela Petrič

Gerne können Sie sich hier für unseren Newsletter eintragen: <https://insert.art/about/>

Quellennachweis:

TOC: INSERT No.2, 2022: senseABILITIES. In: ArtHist.net, 16.09.2022. Letzter Zugriff 04.05.2024.

<<https://arthist.net/archive/37314>>.